

Credit-Märkte im Mai

von Paul Troussard, Manager für Hochzinsanleihen, Credit Mutuel Asset Management

Aufgrund geopolitischer Risiken und makroökonomischer Daten, die den geldpolitischen Erwartungen weiterhin entgegenwirken, ist die Volatilität auf dem Anleihemarkt in den letzten zwei Wochen zurückgekehrt. Trotz einer (leichten) Ausweitung der Risikoprämien bleiben Credits dank günstiger technischer Faktoren recht stabil.

Im Bereich **der Investment-Grade-Anleihen** hat der heftige Anstieg der Volatilität an der Performance gekratzt, aber der Spread der Risikoprämien war relativ gering. Die derzeitige Berichtssaison verläuft reibungslos, mit ordentlichen Ergebnissen und ohne nennenswerte Auswirkungen auf die derzeitige Kreditvergabe. Der Primärmarkt wird allmählich wieder etwas interessanter, da die Prämien für Kreditlinien im Vergleich zum Sekundärmarkt wieder ansteigen. Aufgrund der unterschiedlichen Zinsaussichten bevorzugen wir nach wie vor Investment Grade Euro gegenüber US-Dollar und halten an einer moderaten Durationsausrichtung fest, um die erhöhte Volatilität auszugleichen.

Darüber hinaus litt die Wertentwicklung des **Subordinated-Debt-Segments**, insbesondere der CoCos, und korreliert weiterhin stärker als High Yield mit der Zins- und Aktienvolatilität. Die Marktliquidität ist insgesamt nach wie vor sehr zufriedenstellend, was insbesondere auf die nachlassende Sorge um die in Gewerbeimmobilien investierten Banken zurückzuführen ist. Die Anleger sind nach wie vor an konvexen Schuldtiteln interessiert, und wir erwarten einen aktiveren Primärmarkt mit potenziell attraktiven Prämien. Wir bevorzugen auf Euro lautende Emissionen mit Kupons über 5 %, um den Carry zu erhöhen, oder nachrangige Strukturen mit kurzen Calls und Preisabschlägen, um ihre vorzeitige Rückzahlung zu nutzen.

Im **High-Yield-Segment** hat die Rückkehr der Volatilität zu einer leichten Ausweitung der Risikoprämien geführt. Trotz dieser Volatilität bleibt der Primärmarkt sowohl in Europa als auch in den USA sehr dynamisch. Wir haben uns an zahlreichen Neuemissionen beteiligt, hauptsächlich von Emittenten, die sich refinanzieren wollen, aber auch von Neueinsteigern. Einige Primäremissionen bieten in der Tat interessante Möglichkeiten mit Kupons, die wir angesichts der Qualität der Emittenten als attraktiv erachten. So haben wir uns beispielsweise an der Emission eines deutschen Marktführers im Bereich der Herstellung und Installation von Messgeräten (Wasser, Strom) in Mehrfamilienhäusern beteiligt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Weltwirtschaft trotz der erneuten Volatilität, die auf dem Fixed-Income-Markt anhalten dürfte, letztlich gut behauptet. Die technischen Faktoren sind nach wie vor günstig für Credit und begünstigen die Anlageklasse, die dank ihres Carry attraktiv bleibt.

La Française Pressekontakt

La Française Systematic Asset Management GmbH
Bianca Tomlinson
Neue Mainzer Straße 80
60311 Frankfurt



Tel. +49 (0)69 975743 03

btomlinson@la-francaise.com

<https://www.la-francaise-systematic-am.com>

Heidi Rauen +49 69 339978 13 | hrauen@dolphinvest.eu

Disclaimer

Nur für professionelle Anleger. Dieser Kommentar wird nur zu Informations- und Bildungszwecken bereitgestellt. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die von der La Française Gruppe geäußerten Meinungen beruhen auf den aktuellen Marktbedingungen und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Meinungen können von denen anderer Anlageexperten abweichen. Herausgegeben von La Française AM Finance Services mit Hauptsitz in 128 boulevard Raspail, 75006 Paris, Frankreich, einem von der Autorité de Contrôle Prudentiel als Wertpapierdienstleistungsunternehmen regulierten Unternehmen, Nr. 18673 X, einer Tochtergesellschaft von La Française. La Française Asset Management wurde von der AMF unter der Nr. GP97076 am 1. Juli 1997 zugelassen.